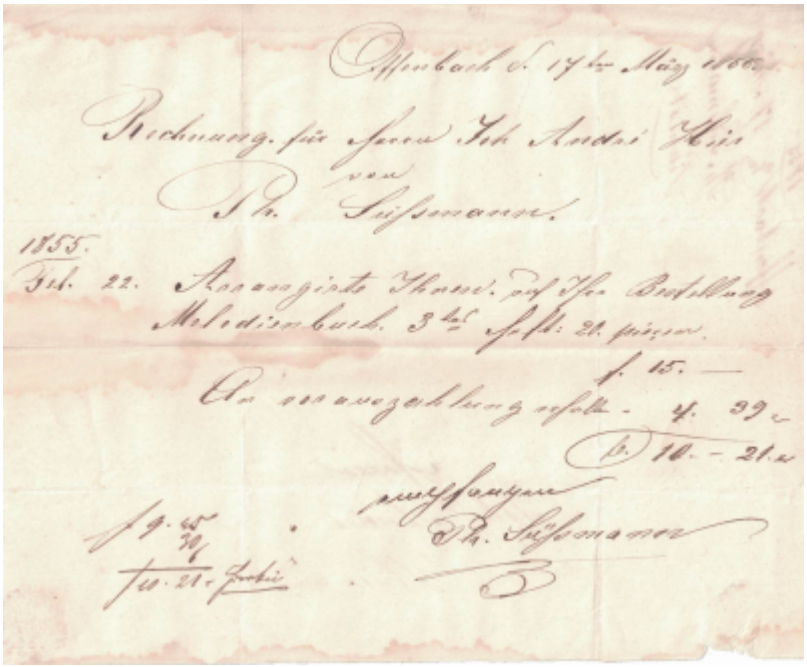
Philipp Süssmann

SÜSSMANN, PHILIPP * Mainz 19. Okt. 1820 | † ebd. 1. Dez. 1890; Färber und Musiklehrer



Zunächst folgte Philipp Süssmann dem beruflichen Weg seines gleichnamigen Vaters und arbeitete bis 1847 als Färber (auch Schönfärber) sowie zeitweise als Wollhändler in Mainz. Anschließend ließ er sich in Offenbach, dem Geburtsort seiner Frau Katharina Adelburgis geb. Kaltschmidt (Eheschließung 1845 in Mainz), nieder. Neben seiner Tätigkeit als Kunst- und Schönfärber – augenscheinlich in industrieller Form und mit Hilfe eines „Laboratoriums“ (s. *Die neuesten Entdeckungen* […], S. IV) – trat er hier auch als Sachbuchautor in diesem Metier in Erscheinung und veröffentlichte zudem bei André zahlreiche Bearbeitungen für Gitarre (s. Werke); um 1849 leitete er für kurze Zeit den Gesangverein *Frohsinn* in Bieber. Gegen 1863 hängte er seinen Beruf an den Nagel, kehrte nach Mainz zurück und arbeitete als Klavierstimmer sowie privat als Musiklehrer. Seine Tochter Anna Maria (* Mainz 29. Juni 1847 | † Goddelau 1. Sept. 1916; verehelichte von Scherer) ist seit 1895 in Offenbach als Klavierlehrerin nachgewiesen.



Werke — *Serena. Sammlung von Liedern und Gesängen mit leichter Guitarre-Begleitung*, Hefte 3–8

(Hefte 1 und 2 s. Johann David Hoffmann) bzw. Neuausgabe der Hefte 1–4, Offenbach: André [1854–1867 bzw. 1862]; D-OF <> *Melodieenbuch. Sammlung beliebter Volks- Opern- und Tanz-Melodieen für eine Guitarre mit Fingersetzung eingerichtet*, Offenbach: André, Heft 1 [1853]; D-B, D-Mbs (digital), D-OF – Heft 2, ebd. [1854]; D-B, D-Mbs (digital), D-OF – Heft 3, ebd. [1856]; D-B, D-Mbs (digital), D-OF – Heft 4, ebd. [1860]; D-B, D-Mbs, D-OF <> *Potpourris über beliebte Opern-Melodien für Guitarre* Nr. 1–28, ebd. [1850–1858]; D-OF, einzelne Hefte auch in D-B, D-Mbs und D-SPlb <> *Potpourri über bekannte Melodien* (Git.), in: *Guitarefreund. Musikalische Monatshefte für Guitarespieler*, 1. Jg., 1. Heft, Komotau [1879/80]; D-Mbs (digital) <> (mit Emil Winckler) *Vollständiges theoretisch-praktisches Handbuch der Färberei mit Einschluß der Farbwaarenkunde*, Dresden [1861]; D-Dl (digital) <> (mit Emil Winckler) *Die neuesten Entdeckungen und Erfindungen in der gesammten Färberei und Zeugdruckerei*, Dresden 1863; D-Dl (digital)

Quellen — Zivilstandsregister und Familienbögen Mainz; Standesamtsregister Goddelau <> Adressbücher Mainz und Offenbach <> Quittungen und Rechnungen Süssmanns für André (1855–1858); D-OF <> *Das Vaterland. Zeitung für die österreichische Monarchie* 1. Dez. 1879 <> *Fest-Zeitung zum 60-jährigen Jubiläum des Gesangvereins „Frohsinn“ Bieber* 29. Juni 1902 <> Katalog André 1900 <> MMB

Abbildung 1: Philipp Süssmann (*Guitarefreund. Musikalische Monatshefte für Guitarespieler*, 1. Jg., Titel des 1. Hefts (Ausschnitt), Komotau [1879/80])

Abbildung 2: Rechnung Süssmanns für André, Offenbach 17. März 1855 (mit späterer Empfangsbestätigung); D-OF

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=suessmann

Last update: **2022/05/23 12:33**